

31.07.2009 - 10:36 Uhr

Allianz Suisse: Hagel hat in einigen Kantonen Millionenschäden verursacht

Zürich (ots) -

Die Unwetter der vergangenen Woche haben vor allem in den Kantonen Fribourg, Waadt, Bern und Luzern immense Schäden verursacht. Vor allem Motorfahrzeuge wurden durch die starken Hagelschläge zum Teil massiv beschädigt. Allein die Allianz Suisse rechnet mit versicherten Schäden von mindestens 30 Millionen Franken.

Rund eine Woche nach den starken Unwettern gehen beim Schadenservice der Allianz Suisse noch immer täglich mehr als 1'000 Schadenmeldungen ein. Insgesamt rechnet die Versicherungsgesellschaft mit mehr als 13'000 Schadenmeldungen mit einem Gesamtvolumen von mindestens 30 Millionen Franken. "Ein solches Ausmass an Hagelschäden haben wir bislang noch nicht gesehen", zieht Ralph Echensperger, Leiter Schadenservice bei der Allianz Suisse, ein vorläufiges Fazit des Unwetters. Vor allem Motorfahrzeuge seien durch die zum Teil tennisballgrossen Hagelkörner massiv beschädigt worden.

Um die Schäden schnellstmöglichst begutachten zu können, richtet die Allianz Suisse ab Mitte August in Crissier, Romont, Fribourg, Bern-Belp, Gümliigen, Bärau, Ettiswil und Kriens so genannte Hagel-Drive In ein, in denen die Kunden ihr Auto geschulten Experten vorführen können. Mehr als 5'000 Allianz-Kunden haben diesen Service bereits genutzt und einen Termin vereinbart. Die Allianz Suisse setzt dabei auf schlanke Prozesse und eine schnelle Abwicklung der Schäden.

Ein Anruf genügt: Schadenmeldungen und weitere Termine können jederzeit telefonisch unter der landesweit einheitlichen Service-Nummer 0800/22'33'44 vereinbart werden.

Kontakt:

Bernd de Wall
Kommunikation Allianz Suisse
Tel.: +41/58/358'84'14
E-Mail: bernd.dewall@allianz-suisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100587424> abgerufen werden.